

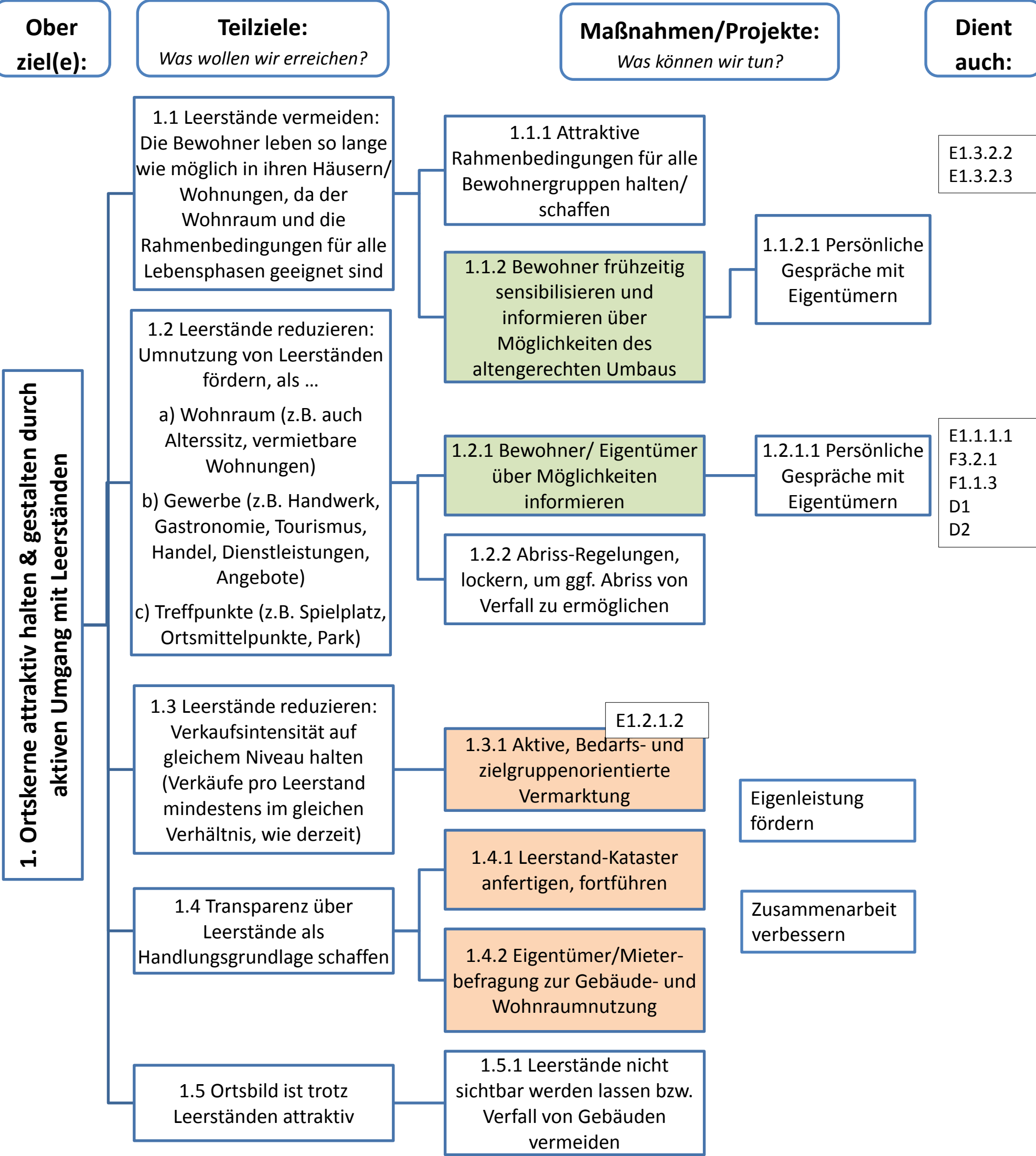
# Dorfentwicklung Gemeinde Diemelsee

Ergebnisse des 3. IKEK-Forums vom  
21.07.2015

abgeschrieben

Hinweis: farbige Markierung stellen  
Projektbündel dar

# A. Handlungsfeld: Leerstände, neue Wohnformen



## B. Handlungsfeld: Kooperationen zwischen Ortsteilen, öffentliche Einrichtungen

**Oberziel(e):**

**Teilziele:**

*Was wollen wir erreichen?*

**Maßnahmen/Projekte:**

*Was können wir tun?*

**Dient auch:**

**1. Bereithalten von attraktiven kulturellen, sportlichen und sozialen Angeboten in hoher Qualität für die Dorfgemeinschaft mit den erforderlichen Einrichtungen**

1.1 Einrichtungen bereithalten, die an den Nutzungsbedarf (Angebote, Zielgruppen) angepasst sind

1.1.1 Zielgerichtete Renovierung/ Modernisierung DGHs (tw. Seminarausstattung, Internet- und Telefonanschluss) **2.**

E

1.2 Bessere Auslastung der öffentlichen Einrichtungen vor dem Hintergrund der Kostenoptimierung bzw. Bestandsreduzierung der Versammlungsräumlichkeiten (für 75% der Bevölkerung)

1.2.1 Bewerbung/ Vermarktung verbessern, „kundenfreundlicher“, bessere Regelung zwischen Verwaltung und Ortsteilen untereinander **3.**

C1.6  
D3

1.2.2 Nutzungskonzept für alle Einrichtungen (Spezialisierung und Bewerbung) **1.**

E1.3.1  
D3  
D2.1

1.2.3 Anschaffung eines gemeinsamen mobilen Stuhllagers

1.3 Mobilität in Randzeiten verbessern, z.B. bei Feiern

1.3.1 Aufbau Fahrdienst aus mehreren Orten, Fahrgemeinschaften bilden

F2

**2. Bildungswesen vor Ort erhalten**

2.1 Schule/Schulzweige erhalten

2.1.1 Sportförderprogramme etablieren

2.1.2 Zusammenarbeit mit Wirtschaft fördern (Firmen etc.)

D2.2

2.1.3 Titel „Naturparkschule“ gerecht werden

E1.3.2.2

2.2.1 Ausbildung + Förderung von Tagesmüttern

D1.4

2.2 Kinderbetreuung an Bedarf anpassen, Randzeiten-Betreuung

2.2.2 Bauliche Umnutzung

D2.1

2.2.3 „Ferienkindergarten“ einrichten

D3

# C. Handlungsfeld: Ehrenamt, Beteiligung, Vereine

**Oberziel(e):**

**Teilziele:**

*Was wollen wir erreichen?*

**Maßnahmen/Projekte:**

*Was können wir tun?*

**Dient auch:**

**1. Sozialen und gemeinschaftlichen Zusammenhalt des Dorfes und der Gemeinde erhalten**

1.1 Passende Angebote für jedes Alter

1.1.1 Fragebogen, persönliche Ansprache und Information

C1.4  
E1.3.2  
E1.1.1

1.2 Kommunikation zwischen den Vereinen verbessern

1.2.1 Vorhandene Angebote besser bewerben, z.B. Infobrief, Schnuppertage

C1.4

1.3 Ehrenamtlich Tätige haben Freude an ihrer Arbeit

1.3.1 Ehrenamt anerkennen/belohnen

A1.5  
C1.4  
C1.7

1.4 Neue Mitstreiter für die Mitarbeit gewinnen

1.4.1 Projektbezogene, zeitlich befristete Mitarbeit anbieten

C1.8,  
E1.3.2.1  
E1.3.2.2  
E1.3.2.3

1.5 Zusammenarbeit zwischen den Vereinen/Gruppen verbessern

1.5.1. Vereinsstrukturen/ Organisationsarbeit ändern, Schulungen

1.6 Gut geschulte Vorstände lernen effektiv zu arbeiten (Vereinsmanagement)

1.6.1 Forum/Ausschuss für Vereine zum gegenseitigen Austausch

C1.2

1.7 Erhalt von ehrenamtlichen Leistungen zum Wohl der Gemeinschaft

1.7.1 Dienstleistungsbörse (Rasen mähen, Einkaufsfahrten, Transporte)

1.8 (Eigen)initiativen unterstützen

1.8.1 Vereine sind offen für neue Ideen und kommunizieren das auch

E1.3.1.1  
E1.3.2.3

# D. Handlungsfeld: Wirtschaft, Arbeit, Tourismus, Freizeitangebote

**Oberziel(e):**

**Teilziele:**  
*Was wollen wir erreichen?*

**Maßnahmen/Projekte:**  
*Was können wir tun?*

**Dient auch:**

**1. Arbeitsplätze erhalten und neue Arbeitsplätze schaffen/Gründungen fördern**

- 1.1 Private Investoren
- 1.2 Erhaltung/Anpassung der Grundversorgung
- 1.3 Breitbandverkabelung/schnelles Internet
- 1.4 Neue Zielgruppen Touristen u. Arbeitskräfte
- 1.5 Bessere Vermarktung Gewerbe/Tourismus

Priorität 1: Erhalt der Grundversorgung

F1  
F3

Priorität 2: Dorfkneipen/Gastronomie in Diemelsee → Netzwerke bilden, um Abstimmung zu fördern

E1.1.1

**2. Vorhandene Betriebe durch Gewinnung und Zuzug von Arbeitskräften stärken**

- 2.1 Private Umnutzung von Gebäuden verbessern
- 2.2 Jugendliche für das Handwerk gewinnen
- 2.3 Finanzielle Unterstützung bei Neuansiedlung von Unternehmen verbessern
- 2.4 Ausgebildete Migranten gewinnen

Priorität 3: Gewerbeflächen bereithalten, schnell zur Verfügung stellen, bewerben

A1.2

Priorität 4: Gemeinschaftlicher Ort für Großveranstaltungen/kulturelle Veranstaltungen DBH

B1.2.2  
B1.1

**3. Freizeitangebote schaffen/erhalten, Tourismus stärken bzw. ausbauen**

- 3.1 Besondere Aktionen bewerben (Gastronomie, Flyer)
- 3.2 Tourismus zielgruppenspezifischer ausrichten (auch „Exoten“)
- 3.3 Pflege der Veranstaltungen, ortsübergreifende

Tanzkurs für Jung und Alt

Radtourismus

Gezielte Besucherlenkung, Wegebeschilderung

F2.4.2

B1.3.1  
C.1.6.1

D1.4

# E. Handlungsfeld: Soziales, Kultur, Kommunikation, Treffpunkte

**Oberziel(e):**

**Teilziele:**  
*Was wollen wir erreichen?*

**Maßnahmen/Projekte:**  
*Was können wir tun?*

**Dient auch:**

**1. Soziales und kulturelles Miteinander für alle Altersgruppen ermöglichen, um die Lebensqualität in Diemelsee weiterhin zu erhalten und zu verbessern**

1.1 In jedem Ort müssen kulturelle, soziale und/oder sportliche Treffpunkte für alle Altersgruppen bestehen

1.1.1 Treffpunkte

1.1.1.1 Abgestimmte gesamtkommunale Treffpunktentwicklung für die Ortsteile (Synergien erzeugen!)

A1.2  
C  
DP2  
DP4  
F3.2.1

1.1.1.2 Bauliche Maßnahmen an DGHs, mit Beteiligung der Dorfgemeinschaft (entsprechend Nutzungsbedarf und Ansprüchen der Bewohnergruppen)

B1.1.1  
B1.2.2

1.2 Abgestimmter Aufbau und Einsatz der unterschiedlichen Medien

1.2.1 Information, Medien, Technik, Wissensaustausch

1.2.1.1 Visuelle (digitale) Teilnahmemöglichkeiten an Dorfveranstaltungen für gehbeeinträchtigte Menschen

1.2.1.2 Online: Netzwerk, offline: regelmäßiges Gemeindeblättchen

F2.2.1, F3.1.1  
A1.1.2, A1.2.1  
A1.3.1, A1.4.2  
A1.4.1, D1.3  
DP2, DP3, B1.2  
C1.2.1, C1.1.1  
C1.6.1

1.3.1 Veranstaltungen

1.3.1.1 Gegenseitige Unterstützung (Tauschbörse)

F3.1.2  
B1.3.1

1.3 Förderung der Kommunikation innerhalb einzelner Alters- und Interessengruppen sowie zwischen Generationen und Interessengruppen

1.3.2 Integration, Beteiligung

1.3.2.1 Aktive Willkommenskultur für Neubürger: Begrüßung Neuer/Neugeborener (Paket/Infos)

C1.2.1

1.3.2.2 Betreuungsangebote (Jung, Alt)

F3.1.2  
C1.1

1.3.2.3 Gemeinschaftsaktivitäten generationenübergreifend oder für bestimmte Gruppen,

D3  
C.1.1.1

# F. Handlungsfeld: Soziale Infrastruktur, Nahversorgung, Mobilität

**Oberziel(e):**

**Teilziele:**

*Was wollen wir erreichen?*

**Maßnahmen/Projekte:**

*Was können wir tun?*

**Dient auch:**

**1. Medizinische Grundversorgung sichern**

1.1 Schaffung von Rahmenbedingungen, die heutigen Ansprüchen von Ärzten entsprechen (Lebensort, Arbeitszeiten, Ausbildungsqualität, anspruchsvolle Arbeit)

1.1.1 Kooperationen mit Krankenhäusern erhalten und erweitern

1.2.1 Medizinische Fachkräfte: Ausschreibung überregional durchführen

1.2 Gewinnen und Halten von Allgemein- und Fachärzten

1.2.2 Gemeinde bei Arztsuche mit vermarkten

1.2.3 Ärztehaus/ Praxisräumlichkeiten zu Verfügung stellen

**2. Mobilität für alle Altersgruppen verbessern**

2.1 Buslinien erhalten bzw. anpassen, AST optimieren

2.2.1 Mehr Menschen motivieren (Bewusstsein zur AST-Nutzung schaffen, flexible Haltestellen)

2.2 AST für ältere Menschen attraktiv machen

2.3 Mobilität zwischen NRW und Hessen

2.3.1 Bus-/Taxiunternehmen

2.4.1 Bürgerbus/Fahrgemeinschaften (Vereine, Verbände, Kirche, Wirtschaft, Kita, Arzt, alle Altersgruppen)

2.4 Räumliche Anbindung verbessern

2.4.2 Radwege Giebringsn-See, Stormbruch-See, Wirmighsn-Adorf, Flechtdorf-Adorf, E-Bike Stationen einrichten

2.4.3 Fußwege innerorts erweitern

D1  
D2.1  
D2.3  
D2.4

B1.3

**3. Grundversorgung des täglichen Lebens in den Ortsteilen erhalten und ausbauen**

3.1 Attraktivität des regionalen Einkaufens erhöhen (mehrere Funktionen zusammenlegen, bedürfnisorientiert)

3.1.1 SB-Wagen erhalten und ausbauen (Bekanntmachung, Konzept, Werbung)

3.1.2 Versorgungskonzept mit allen Anbietern und Nutzern entwickeln

3.2 Sicherstellung der Versorgung mit Lebensmitteln (außerhalb von Geschäftszeiten) (Tourismus)

3.2.1 Dorfladen einrichten (Automaten)

3.2.2 mit Betreibern anderer Orte abstimmen

3.3 Sicherstellung der Versorgung für alle sozialen Schichten

3.3.1 Umnutzung von Räumlichkeiten (z.B. „Raum der Begegnung“ als Tafel für Bedürftige)